

Jahresbericht 2020

Corona-Jahr 1



Gemeindebibliothek Hoppegarten

gelingener Start in der neuen Bibliothek im OTZ Hönow

- 1. Öffnungstag: Samstag, 4.1.2020 = 133 Besucher, 21 Neuanmeldungen, über 400 Ausleihen
- folgenden 10 Wochen auf konstant hohem Niveau, rege Nachfrage,
- viel positives Feedback für den neuen Standort
- Start Kitaveranstaltungen, erste eigene Veranstaltungen (Spielenachmittag, Märchenwinter)



Annahme und Abgabe: Pause war für die Bibliothekarinnen (im Bild vor Elvira Ullmann) am Sonnabend kaum drin. Der Zustrom vor dem Tresen riss nicht ab. Aus Neugier kamen auch in Hoppeparten eingetragene Leser wie Christina Preschel. Fotos (3): Gabriele Rataj

Nahe bei den Lesern

Gemeindebibliothek Kurze Wege, neue Möbel und separate Altersbereiche kennzeichnen die Einrichtung nach dem Umzug ins Ortsteilzentrum Hönow. Von Gabriele Rataj

Hell, freundlich und mit viel Platz, einfach super und so nah! So etwa hat am Sonnabend das Urteil der Bibliotheksbesucher in Hönow gelaute. Völlig verwandelt, mit neuem Mobiliar, beidseitig des Mittelgangs getrennt angeordneten Kinder-, Jugend- bzw. Erwachsenenbereich und verschiedenen integrierten Sitz- und Limmöglichkeiten zeigte sich die vormals im HEP angesiedelte Einrichtung.

„Ich hab was gefunden“, ruft der Steppke vor dem Spiele-Regal Richtung Eltern. Die sind derweil in einer der frei verschließbaren Regalreihen verschwunden oder sitzen blättern zwischen dem im Eingangsbereich



Podest aus drei Etagen: Von der Maßanfertigung, die für den Kleinkindbereich gedacht ist, wurde sofort Besitz ergriffen. Besucher ermahnen, ihn als Barfußbereich mit Fußballbelag auszustatten.



Säckeweise Ausleiher: Leiterin Sandra Butte rechnete mit Rückgabe-Elter und Neugier.

„Nutzfläche hat sich am neuen Standort verdreifacht.“

plazierten erweiterten Zeitschriftenregal und dem Bereich mit Neuerscheinungen. „Mama, guck doch endlich mal“, kräht es an anderer Stelle des großzügig bemessenen Raums in Hellgrün, Weiß, Grau und Holztönen.

Nach dem Umzug aus der Mahldorfer Straße mit gerade mal 90 ins neu erbaute Ortsteilzentrum mit 300 Quadratmetern Nutzfläche hatten Leiterin Sandra Butte und Bibliothekarin Elvira Ullmann am Eingangstresen alle Hände voll zu tun. „Wie beim Schlussverkauf“, scherzten sie,

Ganze Ladungen an Büchern, Spielen, CD, DVD oder Videos wollten abgegeben und in neues Lese-, Hör- oder Spiel-„Futter“ ungetauscht werden.

Nach der Zwangspause seit dem 29. November kein Wunder: „Wir hatten unsere etwa 1000 registrierten Nutzer – die steigende Tendenz hofft man am neuen Standort weiter zu verstärken – dazu aufgerufen, so viel wie möglich auszulihen“, berichtete die Bibliotheksleiterin. Davon sei rege Gebrauch gemacht worden, wie die Wertschlinge zeigen.

Neun Bücher dazu Hörbücher und CD waren es beispielsweise bei Sabine Nütke und ihrer Familie. Sie freute sich über nun klarere Wege und Lesungen, wofür

vielleicht sogar die schöne Empore genutzt werden könne. Die sei auch unseren Bedürfnissen und Ideen gebaut“, verrät Leiterin Sandra Butte und nach ihren Informationen ziemlich einmütig. Das mehrtägige halbrunde Podest eigne sich gut für die Arbeit mit den Kitas. „Wirklich schön, gut sortiert und kindgerecht“, befindet auch Jennifer Perrous, deren Erfahrungen sich bisher auf Berliner Bibliotheken erstrecken.

Neue Arbeitsformen im Blick Mit der benachbarten Geburts-Grimm-Grundschule „werden wir neben dem bisherigen Bücher-Casting nun ganz neue Formen der Kooperation aufbauen können“, schaute Butte voraus.

Die noch mit Technik auszurüstenden Gruppen- und weitere Medienbeiträge bieten dafür auch Voraussetzungen.

„Es ist einfach schön, dass wir jetzt hier sind“, fasste Sandra Butte zusammen, gewissermaßen „draußen bei den Lesern“. Vor Ort als „eine tolle Bereicherung“ empfand das auch das Ehepaar Schwarz, für das der Weg sonst eher umständlich war. Mit Pottannes „Meine Kinderjahre“ im Körbchen, dessen Geburtsort mit dem Hlirgen identisch sei, gingen sie heim und werden wiederkommen.

So wie Reinhard Behrends, der sich am Tag der Wiedereröffnung so wie etliche andere einen Mitgliedsausweis ausstellen ließ.

Corona-Schließzeit I+II

- vom 16.3.2020 bis 3.5.2020 vollständige Schließung beider Standorte
- Angebot für die Lesenden: kontaktlose Ausleihe ab 23.3.2020 – Ausleihwünsche per Mail oder Telefon, Übergabe an der Tür
- Wiedereröffnung ab 4.5.2020 – bis 18.6.2020 mit starken Zugangsbeschränkungen
- längerer Aufenthalt nicht möglich, kein Verweilen gestattet
- erneute Schließung beider Standorte ab 16.12.2020
- sofortige Umsetzung der kontaktlosen Ausleihe

Sommerleseclub

- in diesem Jahr erweitert: zusätzliche Kreativaufgaben
- Teilnahme: über 50 Kinder, 270 gelesene Bücher, 53 Kreativaufgaben
- Keine Abschlussparty möglich: Ausstellung aller Kreativaufgaben in der Bibliothek Hönow und online auf der Webseite

die fünf glücklichen
Losgewinner mit ihren
Urkunden und Preisen



Zahlen - Menschen

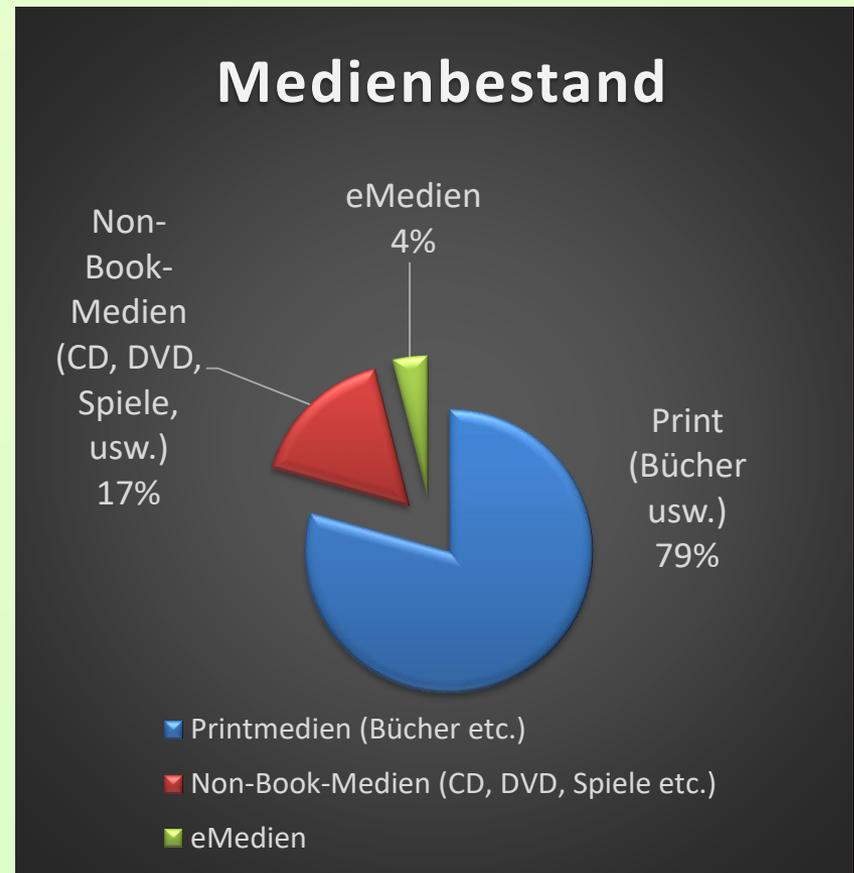
- über 14.000 Besucher im Jahr – trotz Corona-Schließzeit und kaum Veranstaltungen (= 2019)
- über 1.000 aktive Nutzer (+ 15%)
- Knapp 500 Neuanmeldungen (+ 150%)

Neuanmeldungen 2020



Zahlen - Bestand

- > 25.000 physische Medien insgesamt
- Belletristik, Sachbücher, Reiseliteratur, Kinder- und Jugendbücher, Zeitschriften, DVDs, CDs, Hörbücher, Spiele, Elektronische Spiele, tiptoi ...
- >1.000 eBooks, eAudios, eMagazine in der Onleihe



Zahlen - Entleihungen

- >52.000 Entleihungen (+ 50%)
- Entwicklung in Hönow nach Neueröffnung rasant – ausgebremst durch Corona, langsame Erholung

Entleihungen



Besucher in Hönow



Zahlen – Landkreis MOL

Ort	Anzahl d. Einrichtg.		Einwohner per 31.12.		Bestand		Entleihungen		Benutzer		Besuche	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Bad Freienwalde	1	1	12.580	12.374	21.215	20.844	19.726	18.156	759	611	7.226	4.101
Kreisergänzungsbestand					14.535	13.664	1.482	1.442				
Strausberg	2	2	27.182	27.285	28.818	33.467	54.763	49.545	2.256	2.180	24.827	21.010
Neuenhagen b. Berlin	1	1	19.129	19.258	41.991	41.456	88.111	81.153	1.944	1.771	23.920	19.787
Rüdersdorf	2	2	16.170	16.219	20.983	20.600	52.454	38.635	1.874	1.785	24.694	15.560
Petershagen/ Eggersdorf	2	*1	15.230	15.400	30.187	26.696	65.145	45.549	1.556	1.023	26.959	9.405
Fredersdorf/Vogelsdorf	1	1	14.232	14.439	12.830	11.510	15.164	17.475	610	598	6.692	4.699
Wriezen	1	1	7.380	7.322	7.398	7.308	3.580	5.133	218	231	1.560	2.259
Seelow	1	1	5.413	5.422	18.963	18.747	20.427	17.624	1.112	770	11.360	7.359
Müncheberg	1	1	6.988	7.022	16.420	16.210	14.904	11.489	870	837	5.820	3.846
Hoppegarten/Hönow	2	2	18.442	18.557	22.213	25.341	34.316	54.828	857	1.087	14.243	14.228
Neuhardenberg	1	1	4.854	4.784	8.705	8.762	899	696	65	65	1.235	1.052
Letschin	1	1	4.001	4.013	7.091	6.943	782	370	46	35	919	699
Lebus	1	1	3.203	3.228	7.886	8.180	9.568	7.594	426	329	5.277	3.926
Alt Zeschdorf	1	1	1.242	1.253	7.891	8.000	2.785	2.352	406	391	3.320	2.572
Gesamt hauptamtlich	18	17	156.046	156.576	267.126	267.728	384.106	352.041	12.999	11.713	158.052	110.503

Ø2,2 Entleihungen pro Einwohner

Hoppegarten jetzt Platz 3: 2,9 (2019: Platz 9 mit 1,9)

Top 3: Neuenhagen, Seelow, Petershagen/Eggersdorf + Hoppegarten

Team



Sandra Butte, Elvira Ullmann, Regina Steinert, Martina Grunow (seit 1.4.2020)

Ausblick 2021ff.

- nach der Pandemie: Vertrauen der Lesenden zurückgewinnen
- Veranstaltungsarbeit
- Fokus Leseförderung
- Belebung des Standorts mit kulturellen Angeboten